

GEMEINDE-INFORMATION

März 2018

Vergebung

Gesegnet wirst du sein, wenn du eingehst, gesegnet, wenn du ausgehst.

5. Mose 28,6

Der Zöllner aber, von fern stehend, wollte nicht einmal die Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und sprach: O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!

Lukas 18,13

Wir haben ein schönes und inhaltreiches Wort für diesen kostbarsten Schatz für alle Menschen. Es gibt nichts Wertvolleres als diesen Schatz. Das Wort ist zunächst eine Hülse, das aufgebroschen werden muss, um den ganzen Inhalt in Besitz zu nehmen. Es ist Mein. Mehr als alles Gold der Welt.

Ver-geben – heißt ja, dass das was jemand fordert einem anderen gegeben wurde, darum ist es bereits vergeben und nicht mehr zu erhalten.

Vergebung als Substantiv, dass eine passive und aktive Seite zeigt, bestimmt sowohl ein Objekt, etwas was jemand will, als auch den Aktivator, der die Vergabe veranlasst und den Passiven, an dem es geschieht.

Ich staune immer wieder, wie Gott in jeder Sprache Worte für SEIN WORT geschenkt hat, damit die großen Taten Gottes überall erzählt werden können.

Als der Zöllner von Fern zu Gott betete, sich demütig neigend seinen Kopf nicht erhob, sondern auf seine Brust (nicht zeigend, sondern) schlug, da war Gott dem Sünder nah. So nah, dass Gott dem Zöllner sein Innerstes zeigte. Der Sünder war in sein eigenes Herz gegangen. Und Gott segnete seinen Eingang. Gott rechtfertigte ihn, weil Gott ihm vergeben hat durch SEINEN Sohn.

Wir dürfen durch das Wort Gottes nahe sein und das Vorrecht genießen, den Fundort aller Schätze zu kennen und zu heben. Dieses kostbarste Geschenk Gottes ist für alle Sünder frei zu erhalten. Gott hat es so bestimmt, dass jeder Elende und Sünder zu Christus kommen darf. Wie kommt er zu IHM, dem Christus, dem Heiland Jesus? Wie der Zöllner- auch wenn ich den Herrn Jesus schon so lange kenne und IHM gehöre. Habe ich mich von IHM entfernt? – Ich will in mich gehen, SEIN WORT hören, SEIN Reden zu mir, nur zu mir- und demütig auf mich zeigen. Auch ich kann nichts anderes sagen als der Zöllner, bis auf ein Wichtiges mehr als er: Sei mir Sünder gnädig, -danke für Deinen Sohn, meinen Herrn und Gott, der für mich steht vor DIR! Du und ich dürfen hinausgehen aus dem Heiligtum Got-

tes, SEINER Gegenwart, als Gesegnete des Herrn-gerechtfertigt durch Jesus Christus, Vergebung ist uns zugesprochen, weil gesühnt wurde, was ich verdarb und Versöhnung mit Gott mir geschenkt ist.

Mein Ankläger, der Teufel, verliert seine Kraft und Macht in meinem Herzen und meine Sinne sind nicht mehr hilflos seinen Versuchungen preisgegeben. Ich kann nun sagen: Mein Herz ist besetzt mit Christus und mein Geist ist in Gott. Fall ich, so rufe ich und ER richtet mich wieder auf.

Nun kann und darf ich dankbar Vergebung weitergeben. Was ich erhielt ist Gottes kostbarstes Geschenk, Vergebung in Jesus Christus Seinem geliebten SOHN. So kann ich mit Petrus und Johannes sagen: Silber und Gold habe ich nicht, aber meinen Heiland, Jesus Christus, teile ich mit Dir!

Armin Wagener

Preis: €2,90

Büchertisch

Robert D. Jones

Quälende Erinnerungen

Gibt es Hilfe und Hoffnung in Christus für Menschen, die unter ihrer Vergangenheit leiden? Verfolgen Erinnerungen Sie wegen Ihrer Vergangenheit? Vielleicht gab es da eine große Sünde oder auch ein chronisch falsches Verhaltensmuster. Die Erinnerungen daran können Sie quälen und lähmen.

Wenn Sie mit Ihrer Vergangenheit kämpfen, dann sind Sie nicht allein. In seinem Wort bietet uns Gott eine Lösung für dieses Problem an, das uns verfolgt - eine kraftvolle, lebensverändernde Lösung, die alles übertrifft, was wir uns vorstellen können.



Regelmäßige Veranstaltungen

MO	15:30 Uhr	Frauenstunde (5. und 19. März)
DI	17:30 Uhr	Jungchar
MI	10:00 Uhr	Mutter-Kind-Kreis (14. und 28. März)
	16:30 Uhr	Kinderstunde
DO	19:30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
FR	20:00 Uhr	Jugend

Gottesdienste

So, 4. März	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt
So, 11. März	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Jonathan Özyürek
So, 18. März	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Hans Mehrbrodt
So, 25. März	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt

Bibelstunde

Do, 1. März	Jesu Dienst der Vergebung 1. Er wurde vorausgesagt
Do, 8. März	Jesu Dienst der Vergebung 2. Die praktische Ausübung
Do, 15. März	Jesu Dienst der Vergebung 3. Die göttliche Vollmacht
Do, 22. März	Jesu Dienst der Vergebung 4. Auflehnung der Menschen

Aktuelles

Karfreitagskonferenz am 30. März 2018. Flyer mit weiteren Informationen liegen in der Gemeinde aus.